

Abordnung und Laufbahnbeurteilung

Beitrag von „CDL“ vom 30. September 2020 13:32

Elphaba : Wenn die Stelle an der GS für Gym-Leute als Planstelle ausgeschrieben ist, dann trittst du dieses ja sehenden Auges an (da würde dann also nicht nur das KM meinen, man könnte munter Lehrkräfte zwischen Schulformen herumschieben, sondern du dir das ja auch offenbar bewusst zutrauen), insofern sehe ich nicht, weshalb man nicht das beurteilen soll, was immerhin 6 Jahre lang deine Arbeit sein wird. Kompletter Neuling bist du nach dem Ref nicht mehr, ggf. gibt es eine berufsbegleitende Nachqualifizierung, ansonsten bleibt nur schnelle Einarbung, wenn die Noten in den Probezeitbeurteilungen relevant sind für dich (denn auch mit mittelprächtigen Noten würdest du die Probezeit ja bestehen...). Hier in BW zumindest gibt es für GymLeute die an die GS gehen meiner Kenntnis nach eine berufsbegleitende Nachqualifizierung, weil die von dir angesprochenen v.a. pädagogischen und didaktischen Lücken durchaus gesehen werden, beurteilt wird aber letztlich die Tätigkeit an der GS. Letztlich muss man an dieser Stelle wohl die Verantwortung übernehmen für die selbst gefällte Entscheidung zumindest vorerst schulformfremd eingesetzt zu werden, um dafür aber eben auch in einem aktuell an der eigenen Schulform nicht benötigten Fach eine Planstelle zu erhalten.